

Marie Luise Kaschnitz  
Gesammelte Werke

*Herausgegeben von  
Christian Büttrich und  
Norbert Miller*

Fünfter Band  
Die Gedichte

Insel Verlag

### *Freiheit*

Morgen sind wir doch  
Was Tore sind  
Ein Samen im Wind  
Ein Spinweb im Dorn  
Aber heute noch  
Ein Verlangen ein Zorn  
Ein Verdruß eine Gier  
Ein Stück Gott ein Stück Tier  
Ein Schritt in den Straßen  
Ein Schluchzen ein Schrei  
Getrieben verlassen  
Zu lieben frei.

### *Regen*

Ausgelöst von  
Wie man sagt  
Diesen fernhin  
Zielenden Schüssen

Fallen die großen Regen  
Außer der Zeit  
Verfinstern die Rosenblüte  
Entblättern  
Die auf dem Markt  
Schwärzlich  
Verlassenen Lilien

Gebündelt vom Sturm  
Die zerrissenen Wahlplakate  
Klatschende Hexentänze  
Durch die Platanen

714

Häuser  
Gedeckter Tisch  
Bräutliches Lager talab  
Getragen in die  
Unkennlichen Flüsse

Tief in den Schlaf der Gerechten  
Bäumen sich die auf den Dächern  
Angelammerten schreiend  
Hilfe im eisigen Wind

Priester waten geschürzt  
Im mondüberwanderen Schiffe  
Schöpfen die zum Altarrand  
Aufsteigende aus den Kanälen  
Stille morastige Flut

### *Sommertag*

Unter den Sonnenschirmen  
Das gestreifte  
Zitternde Sommerlicht  
Die tiefen  
Schritte im  
Blauen Asphalt

Botschaften windhergetragen  
Aus zahllosen Sommern  
Wilde  
Süße Gerüche

715

### *Freiheit*

Morgen sind wir doch  
Was Tore sind  
Ein Samen im Wind  
Ein Spinneweb im Dorn  
Aber heute noch  
Ein Verlangen ein Zorn  
Ein Verdruß eine Gier  
Ein Stück Gott ein Stück Tier  
Ein Schritt in den Straßen  
Ein Schluchzen ein Schrei  
Getrieben verlassen  
Zu lieben frei.

### *Regen*

Ausgelöst von  
Wie man sagt  
Diesen fernhin  
Zielenden Schüssen

Fallen die großen Regen  
Außer der Zeit  
Verfinstern die Rosenblüte  
Entblättern  
Die auf dem Markt  
Schwärzlich  
Verlassenen Lilien

Gebündelt vom Sturm  
Die zerrissenen Wahlplakate  
Klatschende Hexentänze  
Durch die Platanen

714

Häuser  
Gedeckter Tisch  
Bräutliches Lager talab  
Getragen in die  
Unkenntlichen Flüsse

Tief in den Schlaf der Gerechten  
Bäumen sich die auf den Dächern  
Angelammerten schreiend  
Hilfe im eisigen Wind

Priester waren geschürzt  
Im mondüberwanderten Schiffe  
Schöpfen die zum Altarrand  
Aufsteigende aus den Kanälen  
Stille morastige Flur

### *Sommertag*

Unter den Sonnenschirmen  
Das gestreifte  
Zitternde Sommerlicht  
Die tiefen  
Schritte im  
Blauen Asphalt

Botschaften windhergetragen  
Aus zahllosen Sommern  
Wilde  
Süße Gerüche

715